



Der Bundespreis „Blauer Kompass“ ist die höchste staatliche Auszeichnung in Deutschland, die im Rahmen eines Wettbewerbs für Projekte zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels vergeben wird. Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt loben den Wettbewerb vom 18. Januar bis zum 25. März 2022 gemeinsam aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative, wirksame und nachhaltige Lösungen für die Vorsorge und die Anpassung an die Folgen der globalen Erwärmung, wie Hitze, Dürre und Starkregen, zu präsentieren. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro je Preisträger dotiert. Erstmals können sich nun auch Kommunen in einer eigenen Kategorie für den Preis bewerben.

Die Folgen des Klimawandels und damit verbundene extreme Wetterereignisse können große Schäden anrichten – das zeigten jüngst die Starkregenkatastrophen im Sommer 2021. Bei einem weiterhin ungebremsen Klimawandel werden die Risiken für unsere Gesellschaft durch Starkregen, Hitze und Trockenheit im gesamten Bundesgebiet künftig stark ansteigen. Daher ist es wichtig, dass wir uns umfassend und effektiv an die Folgen der Erderhitzung anpassen.

Mit dem Bundespreis „Blauer Kompass“ zeichnen das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt gemeinsam Projekte aus, die sich dieser Herausforderung stellen. Ob klimaresiliente Produkt- und Fertigungskreisläufe, innovative Konzepte zum Umgang mit neuen Krankheitserregern und invasiven Arten, der klimaangepasste Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, renaturierte Moore und Wälder oder naturbasierte Maßnahmen zur Starkregenvorsorge – Projekte und Maßnahmen zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen der Erderhitzung **können bis zum 25. März 2022** eingereicht werden.

Projekte können sich online unter www.uba.de/blauerkompass bewerben.

Sie haben Fragen zum Wettbewerb oder zum Bewerbungsprozess? Das Wettbewerbsbüro beantwortet sie gerne:

Wettbewerbsbüro Blauer Kompass
Nadine Gettel

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin

Tel.: 030/ 36 99 61 - 12

E-Mail: blauerkompass@co2online.de

Wer kann sich bewerben?

Der Bundespreis „Blauer Kompass“ wird in vier Kategorien verliehen



Bewerbungsschluss ist der 25. März 2022.

Die Zuordnung zu einer Kategorie sollte sich nach der Organisation des*der Bewerbenden richten. Bewerbungen von Konsortien, auch über Kategorien hinweg (bspw. eine Kommune gemeinsam mit einem Unternehmen) sind möglich. Die eingereichten Projekte müssen Maßnahmen enthalten, die einen Beitrag zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Deutschland leisten. Die Klimaanpassung muss dabei jedoch nicht das alleinige Ziel des Projektes darstellen. Das eingereichte Projekt darf nicht länger als drei Jahre abgeschlossen sein und sollte sich mindestens in der Anfangsphase der Umsetzung befinden. Reine Forschungsarbeiten sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Auswahlverfahren & Bewertungskriterien

Die eingegangenen Bewerbungen werden entlang der sechs [Kriterien guter Praxis der Anpassung](#) des Umweltbundesamtes bewertet:

- **Wirksamkeit:** Zeigt das Projekt Erfolg bzw. ist es erfolgversprechend hinsichtlich der Vorsorge und des Umgangs mit den Folgen des Klimawandels?
- **Finanzielle Tragbarkeit:** Weist das Projekt ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis auf?
- **Nachhaltigkeit:** Trägt das Projekt zu einer dauerhaften umwelt-, sozial- und zukunftsgerichteten Entwicklung der Gesellschaft bei?
- **Positive Nebeneffekte:** Generiert das Projekt weitere positive Effekte neben seinem primären Zweck der Klimaanpassung und – vorsorge bezüglich Umwelt und Gesellschaft?
- **Flexibilität:** Kann das Projekt an veränderte Rahmenbedingungen angepasst, weiterentwickelt oder gegebenenfalls sogar rückgängig gemacht werden? Ist eine Modifizierung mit verhältnismäßig geringen Kosten möglich?
- **Robustheit:** Kann das Projekt mit Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Klimaänderung umgehen? Wirkt sich das Projekt auch unter verschiedenen Klimaszenarien positiv aus?

Bewerbungsbogen

Diese Ansicht dient nur zu Illustration. Die Bewerbung kann ausschließlich über das Webformular auf der Webseite des Blauen Kompass eingereicht werden: www.uba.de/blauerkompass.

Ihre Daten

Für welche Kategorie bewerben Sie sich?

Hinweis: Die Einteilung bezieht sich auf die durchführende Organisation, nicht auf das eingereichte Projekt. Führt beispielsweise ein Unternehmen ein Bildungsprojekt durch, fällt das Projekt in die Kategorie „private und kommunale Unternehmen“ – und nicht in die Kategorie Bildung.

- Kommunen
- private oder kommunale Unternehmen
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Vereine, Verbände, Stiftungen

Name der Organisation / des Unternehmens*

Art der Organisation*

- Nichtregierungsorganisation
- Öffentliche Verwaltung
- Unternehmen
- Forschungseinrichtung
- Sonstige Institution

Ansprechpartner*

Funktionsbezeichnung

E-Mail *

Telefon *

Adresse

Straße, Hausnummer

Adresszusatz

Postleitzahl

Ort

Social Media

Angaben zum Projekt

Projekttitel *

Bitte geben Sie einen aussagekräftigen Titel an.

Verfügbare Zeichen: 100

Projektbeschreibung *

Bitte beschreiben Sie Ihre Maßnahme / Ihr Projekt und skizzieren Sie, wie Sie damit zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beitragen. Bitte beachten Sie die Zeichenbegrenzung und überprüfen Sie beim Kopieren von Text in das Formular dessen Vollständigkeit.

Verfügbare Zeichen: 2000

Projektbeginn

Als Projektbeginn können Sie den Monat und das Jahr oder nur das Jahr angeben.

Projektort *

Bitte wählen Sie das Bundesland oder den Kreis aus der Vorschlagsliste aus, in dem die Maßnahme umgesetzt wird/wurde. Weitere Orte hinzufügen, ist möglich.

Kooperationspartner

Persönliches Statement zum Projekt

Was begeistert Sie an Ihrer Maßnahme / Ihrem Projekt? Was ist das Besondere?

Verfügbare Zeichen: 500

Wie planen Sie Ihr Projekt weiterzuentwickeln?

Verfügbare Zeichen: 1000

Kriterien guter Anpassung

Die folgenden Fragen zu Ihrem Projekt orientieren sich an den [Kriterien guter Praxis der Anpassung](#), anhand derer Ihr Projekt bewertet wird.

1. Wirksamkeit

Auf welche Klimawirkung reagiert die Maßnahme / das Projekt? *

Mehrfachnennungen möglich

- Binnenhochwasser
- Hitzeperioden
- Meeresspiegelanstieg/Sturmfluten
- Niedrigwasser
- Starkregen/Sturzfluten
- Starkwind/Sturm
- Trockenheit
- Veränderung in der Zusammensetzung von Arten, invasive Arten
- Höhere Durchschnittstemperaturen
- veränderte Niederschlagsmuster
- Sonstige

Sonstige:

Hier haben Sie die Möglichkeit, weitere Klimawirkungen zu benennen, die in der Liste nicht zur Auswahl stehen.

Verfügbare Zeichen: 1000

Welche(s) Handlungsfeld(er) betrifft die Maßnahme / das Projekt? *

Mehrfachnennungen möglich

- Bauwesen
- Bevölkerungsschutz
- Biologische Vielfalt
- Boden
- Energiewirtschaft
- Finanzwirtschaft
- Fischerei
- Industrie und Gewerbe
- Küsten- und Meeresschutz
- Landwirtschaft
- Menschliche Gesundheit
- Raumordnung, Regional- und Bauleitplanung
- Tourismuswirtschaft
- Verkehr, Verkehrsinfrastruktur

- Wald- und Forstwirtschaft
- Wasserhaushalt, Wasserwirtschaft
- Handlungsfeldübergreifend
- Sonstige

Sonstige

Hier haben Sie die Möglichkeit, weitere Handlungsfelder zu benennen, die in der Liste nicht zur Auswahl stehen.

Verfügbare Zeichen: 1000

Wie erzielen Sie mit Ihrer Maßnahme / Ihrem Projekt eine Wirkung? *

Bitte erläutern Sie auch im Freitextfeld. Sollten die Auswahlmöglichkeiten auf Ihr Projekt/ Ihr Produkt/ Ihre Maßnahme nicht zutreffen, wählen Sie bitte „Sonstiges“.

Mehrfachnennungen möglich

- Finanzielle Förderung (z.B. Subvention, Zuwendung)
- Freiwillige Vereinbarung, Kooperation
- Informationsbereitstellung und Sensibilisierung
- Naturbasierte Maßnahme (z.B. Begrünung, Renaturierung)
- Ökonomisches Instrument (z.B. Steuern, Abgaben)
- Planungsinstrument (z.B. Landschaftsplan)
- Rechtsinstrument oder Regulierung (z.B. Ge- und Verbote)
- Technische Maßnahme (z.B. Baumaßnahme)
- Umweltbeobachtung und Erforschung von Folgen des Klimawandels
- Kein Instrument (Maßnahme beinhaltet keine Steuerungsinstrumente)
- Sonstige

Erläuterung Wirkung

Verfügbare Zeichen: 1000

Welche Erfolge konnten Sie mit Ihrer Maßnahme / Ihrem Projekt erzielen?

Verfügbare Zeichen: 1000

Gibt es besondere Hindernisse, welche die Umsetzung erschweren?

Wenn ja, wie gehen Sie damit um?
Verfügbare Zeichen: 500

2. Robustheit und Flexibilität

Ist ihre Maßnahme / Ihr Projekt auch dann noch zur Klimaanpassung geeignet, wenn die Folgen des Klimawandels schwächer als erwartet auftreten würden?

Bitte erläutern Sie.
Verfügbare Zeichen: 500

Kann Ihre Maßnahme / Ihr Projekt auch an anderen Orten oder unter anderen Gegebenheiten erfolgreich umgesetzt werden?

Wenn ja, wie?
Verfügbare Zeichen: 500

3. Finanzielle Tragbarkeit

Wie hoch waren / sind die (geschätzten) Kosten für die Umsetzung?

Wofür sind diese angefallen?
Verfügbare Zeichen: 64

Mit welchen Mitteln wurde / wird die Maßnahme/ das Projekt finanziert?

Mehrfachnennungen möglich

- EU
- Bund
- Bundesland
- Kommune
- Privat

Erläuterung Finanzierung

Bitte erläutern Sie nach Möglichkeit die Finanzierungsquelle. Z.B. im Rahmen welches Förderprogramms wurde die Maßnahme finanziert?
Verfügbare Zeichen: 500

Rechnen Sie mit einer Amortisation Ihrer Maßnahme bzw. der Investition?

Bitte erläutern Sie.
Verfügbare Zeichen: 500

4. Nachhaltigkeit

Wie kommunizieren Sie Ihre Maßnahme / Ihr Projekt nach außen? Dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse? Können andere von Ihnen lernen?

Bitte erläutern Sie.

Wurden neben den Kooperationspartnern auch andere Personengruppen oder Institutionen in die Planung oder Umsetzung der Maßnahme / des Projekts eingebunden?

Mehrfachnennungen möglich

- Betriebe, öffentliche Unternehmen oder Wirtschaftsverbände
- Breite Öffentlichkeit
- Forschung/Beratung/Bildung
- Grundstücksbesitzer
- Öffentliche Verwaltung/Politik
- Presse
- Stadtwerke
- Umwelt- und Sozialverbände
- Sonstige

Sonstige

Hier haben Sie die Möglichkeit, weitere Personengruppen oder Institutionen, die in die Planung oder Umsetzung der Maßnahme / des Projekts eingebunden waren, zu benennen.

Verfügbare Zeichen: 1000

Welche Formen der Beteiligung fanden statt?

Zum Beispiel Dialogveranstaltungen, Anwohnerbefragungen etc.

Verfügbare Zeichen: 500

Wirkt sich die Maßnahme negativ auf andere Bereiche aus?

Manche Anpassungsmaßnahmen wirken sich negativ auf andere Bereiche aus – so erhöhen Klimaanlagen beispielsweise den Energieverbrauch und haben somit einen negativen Effekt auf den Klimaschutz. Mehrfachnennungen möglich

- Ja, Klimaschutz: Einsparung von Treibhausgasemissionen oder Entfernung von Treibhausgasen aus der Atmosphäre
- Ja, Natur-, Umwelt- und Ressourcenschutz: z. B. Erhaltung der biologischen Vielfalt, Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Ressourceneinsparung

- Ja, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: z. B. Innovation, Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen oder Regionen
- Ja, soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität: z. B. Erhöhung der Wohnqualität in Städten, Beitrag zu sozialem Ausgleich oder sozialer Integration, besondere Berücksichtigung der Interessen benachteiligter Bevölkerungsgruppen
- Nein

Erläuterung negative Auswirkungen

Wenn ja, wie gehen Sie damit um?

Verfügbare Zeichen: 500

Erfolgt eine systematische Evaluation der Maßnahme / des Projekts? *

- Ja
- Nein

Wenn ja, bitte erläutern Sie.

Verfügbare Zeichen: 500

5. Positive Nebeneffekte

Erzielt die Maßnahme / das Projekt über die Klimaanpassung hinaus positive Nebeneffekte?

Manche Anpassungsmaßnahmen wirken sich positiv auf andere Bereiche aus, z.B. schafft städtisches Grün auch Lebensräume für viele Tiere und erhält so die biologische Vielfalt.

Mehrfachnennungen möglich

- Ja, Klimaschutz: Einsparung von Treibhausgasemissionen oder Entfernung von Treibhausgasen aus der Atmosphäre
- Ja, Natur-, Umwelt- und Ressourcenschutz: z. B. Erhaltung der biologischen Vielfalt, Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Ressourceneinsparung
- Ja, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: z. B. Innovation, Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen oder Regionen
- Ja, soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität: z. B. Erhöhung der Wohnqualität in Städten, Beitrag zu sozialem Ausgleich oder sozialer Integration, besondere Berücksichtigung der Interessen benachteiligter Bevölkerungsgruppen
- Nein

Erläuterung positive Nebenwirkungen

Verfügbare Zeichen: 500

Bilder

Hinweis: Bitte laden Sie zu Ihrer Bewerbung mindestens zwei hochauflösende Bilder hoch, die Ihre Maßnahme / Ihr Projekt darstellen. (Es sind maximal fünf Bilder im Formular hochladbar.)

Sonstiges

Wie sind Sie auf den Bundespreis „Blauer Kompass“ aufmerksam geworden?

- E-Mail, Newsletter
- Persönliche Ansprache
- Medien
- Veranstaltungen
- Sonstige

Sonstige

Hinweis: Bitte prüfen Sie vor Betätigung der Schaltfläche „Bewerbung einreichen“ Ihre Angaben in den einzelnen Reitern.

Sie erhalten keine weitere zusammenfassende Darstellung zur Prüfung, bevor Sie die Bewerbung einreichen.

Sobald Sie „Bewerbung einreichen“ anklicken, ist Ihre Bewerbung versandt. Sie können Ihren Entwurf auch zwischenspeichern und später mittels eines Links wieder aufrufen, um ihn immer wieder bearbeiten, bevor die Bewerbung final versandt wird. Dafür klicken Sie auf „Als Entwurf speichern“.

Diese Ansicht dient nur zur Illustration. Die Bewerbung kann ausschließlich über das Webformular auf der Webseite des Blauen Kompass eingereicht werden: www.uba.de/blauerkompass.

Wen kann ich bei Fragen ansprechen?

Wettbewerbsbüro Bundespreis „Blauer Kompass“ | co2online gemeinnützige GmbH |
Hochkirchstraße 9 | 10829 Berlin | Frau Nadine Gettel, Tel.: 030 / 36 99 61 – 12 | E-Mail:
blauerkompass@uba.de

Umweltbundesamt, Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung, Thomas Abeling, Tel.: 0340/ 2103 -2696 | E-Mail: blauerkompass@uba.de

Impressum

Der Bundespreis „Blauer Kompass“ wird von Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt gemeinsam verliehen. Als Wettbewerbsbüro beauftragt ist die co2online gemeinnützige GmbH. Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) unterstützt bei der Bewertung der Bewerbungen. Das Zentrum Klima-Anpassung unterstützt bei der Information zum Wettbewerb und bei der Öffentlichkeitsarbeit.